

Unruhiger Nachmittag

Erkrath (NRW). Die vorweihnachtliche Ruhe endete für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Erkrath am Freitagnachmittag um 14:00 h. Zuerst galt es eine Ölspur abzustreuen, die sich von Haan kommend über mehrere Hochdahler Straßen bis hin zur Beckhauer Straße zog. Das durch die Einsatzkräfte aufgebrauchte Bindemittel wurde durch eine Kehmaschine aufgenommen und der fachgerechten Entsorgung zugeführt. Bei diesem Einsatz waren die hauptamtliche Wache sowie die Löschzüge Millrath und Trills bis gegen 17:00 h im Einsatz



Themeninfo: Erkrath

Erkrath ist eine im Kreis Mettmann gelegene niederrheinische Stadt in Nordrhein-Westfalen. Sie grenzt im Westen an die Landeshauptstadt Düsseldorf, damit gehört Erkrath zur Agglomeration Düsseldorf. Durch ihre Lage in den Bergischen Heideterrassen zwischen dem Niederrheinischen Tiefland und den Bergischen Hochflächen kann sie als Übergangsbereich beider Landschaften zugeordnet werden.

Info: Wikipedia

Um 16:07 h wurde dann ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der Bergischen Allee gemeldet. Hier geriet der Fahrer eines Pkw aufgrund eines internistischen Notfalls in den Gegenverkehr und stieß mit einem anderen Fahrzeug zusammen. Entgegen der ersten Meldung waren keine Personen eingeklemmt, sodass sich die Maßnahmen der Feuerwehr auf die Einsatzstellenabsicherung und das Abstreuen auslaufender Betriebsstoffe beschränkte.

Der verletzte Fahrer wurde rettungsdienstlich versorgt und mit einem Rettungswagen in das Krankenhaus Benrath transportiert.

Dieser Einsatz konnte gegen 17:30 h beendet werden.

Text, Fotos: Feuerwehr Erkrath

